

Raperswilen

Schulort:	Raperswilen	Kanton 1799:	Thurgau	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Gottlieben	Ort/Herrschaft 1750:(Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs)
		Agentschaft 1799:	Raperswilen	Kanton 2015:
		Kirchgemeinde 1799:	Wigoltingen	Gemeinde 2015:
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 147-149v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 803: Raperswilen, [http://www.stapferenquete.ch/db/803].			
In dieser Quelle werden folgende 4 Schulen erwähnt:	<ul style="list-style-type: none"> - Raperswilen (Niedere Schule, reformiert) - Raperswilen (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert) - Raperswilen (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Raperswilen (Niedere Schule, Feiertagsschule, Sonntagsschule, reformiert) 			

18.02.1799

ENDS unterschribner, thut nun die Fragen über den Zustand der Schulen auf nachstehende Art bekantmachen

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
III.11	Schullehrer.	III. Personal-Verhältnisse. [[Seite 3] jeder Schul-Lehrer ist bis <i>Dato</i> von den Pfr: Herren So auch durch die zustimmung der Bürger, der ganzen <i>Filial</i> Gemeind Raaperschwill bestellt worden
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Zu diesem dienst hat auch mich Anno 1778. Der Bürger Pfr. <i>Decan</i> in Wigoldingen, Samt der Ganzen <i>Filial</i> Gemeind Raaperschwill Einstimmig zum Schul-Lehrer Erwehlt
III.11.b	Wie heißt er?	Namens: JOH: GEORG SPENGLER, in Raaperschweilen
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	Meines Alters 37 Jahr — Die Haushaltung besteht,
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	aus 5 Personen —. Nemlich — Jch — Meine Frau —. und Schwiger Muter, Samt 2. Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Da ich diesen dienst als Schul-Lehrer schon 21 Jahr Getreü Bedient, —. Auch schon 10 Jahr Ledingen stands,
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	als ich nach bey meinen Lieben Eltern, und Geschwisterten in Helzig hausen war, —. und daselbst außert der Lehrzeit meiner Profesion als Bild-Weber, und der Güter arbeit Fleißig gewartet
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Und <i>Dato</i> bin Jch nebst meinem Lehramt, von dem Bürger Gerichts Stadhalter, als <i>National Agent</i> Erwehlt worden, da ich als ein Guter <i>Patriot</i> auch dieses Amt Fleisig und Getreü Bekleiden will
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Die Schule wird Zu Winters zeit bey der Größten Anzahl der Kinder —. Von 60. Bürgers Kinder, und 18. Fremden, als 45. Knäblin, und 33. Döchterlin Zusammen von 78 Kindern besucht
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Zu Somers zeit aber kam es höchstens auf 20. Kinder
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	IV. Ökonomische Verhältnisse. DER Schul Fond —. und Stiftung deßelben, ist nun durch Christlich, und Edeldenckende Werthe Bürger, und [[Seite 4] Bürgerinen zustand komen, Theils bey ihren nach gesunden Tagen — theils aber auf ihrem Krank und Sterben Beth da Sie die Rühmlichen Vermächt nußen, zum allgemeinen {nuzen} Für den Unterricht der Lieben Jugent Freywillig gethan So —. daß die Anzahl deßelben <i>Dato</i> aus — 800 fl. besteht aus deßen Zinßen werden nun die 60. Bürgers Kinder auf vorbeschriebene Art, und weise ohnentgeltlich gelehrt
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	DES Schul-Fonds Einkünfften entstehen allein aus den — 800 fl. <i>Capital</i> her Fließenden Zinßen,—. Welches Aber weder mit dem Kirchen, nach armen Gut vereinigt ist.
IV.13.b	Wie stark ist er?	Schul Gelt ist zwahr keines eingeführt, nur allein Fremde Kinder außert unsrer Gemeind müßen dem Schul diener Wochentlich a. 3 xr. Bezahlen
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	Vom Schul Haus ists zu bemerken, daß selbiges nicht der Gemeind, sonder dem Schul-Lehrer Eigen ist, — Nur Wünschte ich, daß Mann mir auch behilfflich sein möchte, eine besondere Schuhl Stuben zu errichten, damit ich, Samt den Schul kindern allein bleiben könnte
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Für die Schul-Stuben und Haus zins bekam ich Jährlich nur 4. fl. Ob ich Gleich wohl alles Holz selbstn kauffen und anschaffen muß, und zwahr alles ohn entgeltlich, Zu dem {mus} ich Gleich wohl für die Schuhl wohnung selbstn sorgen, und selbige in Baulichem Stande erhalten
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Daß Einkommen des Schul-Lehrers ist hier sehr gering, ob Gleich wohl der Bürger <i>Decan</i> . von Wigoldingen schon lange verheisen die Besoldung zu verbeßeren, So ist es nun bis <i>Dato</i> noch niemahls geschehen, sonder jeder Zeit bey der sosehr Geringen Besoldung bestanden Als Namlich — Zu Winters Zeit des Tags nur 12 xr. [[Seite 5] Ob mann gleich wohl 60 Kinder dafür unterrichten muß, — So auch für die Nacht-Schul in Ganzen nur 3 fl. Zu Somers Zeit aber des Tags 15 xr. Für die Sontags Schul: a. 6. xr. also belauft es des Jahrs im Ganzen auf 37 fl. 12 xr. — Diß ist nun die Ganze Besoldung waß ich für diesen wichtigen Dienst zu beziehen hab, — Nun wünschte ich sehnlichst, bey gegenwärtiger Zeit der Freyheit, und Gleichheit, Auch diese zimlich starke Schull gewißer maassen zu verlängern damit dan auch die Liebe Jugent durch den weiteren guten Unterricht, Vor Got, und der Welt gefällig seyen und als nützliche Mitglieder der menschlichen Gesellschaft werden möchten; — und so auch mir, — als dem Schullehrer für diesen so wichtigen, und gleichsam beschwehrlichen Beruff die Besoldung auch so erstaten was diesem Beruff angemessen und deßen Amt würdig ist, — So werde ich nun unter Gottes Beystand, diesem Ammt als Schul-Lehrer weiters getreü abwarten und Zwahr mit der aller bereitwilligster Ergebenheit
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 147-149v
 Briefkopf ENDS unterschribner, thut nun die Fragen über den Zustand der Schulen auf nachstehende Art bekanntmachen
 Transkriptionsdatum 24.06.2009
 Datum des Schreibens 18.02.1799
 Faksimile 803BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_147-149v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Spengler
 Verfasser Vorname Joh. Georg
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Raperswilten	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs)
Konfession	gemischt konfessionell	Distrikt 1799	Gottlieben		
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Raperswilten	Kanton 2015	Thurgau
Eigenständige Gemeinde?		Kirchgemeinde 1799	Wigoltingen	Amt 2000	Kreuzlingen
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Raperswilten
Höhenlage				Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	720548				
Geo. Länge	277105				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Raperswilten (ID: 1058)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:

Schreiben
 ABC
 Singen
 Rechnen
 Buchstabieren
 Lesen
 Gedrucktes Lesen
 Geschriebenes Lesen
 Aufsatz/Briefe schreiben

Unterrichtete Inhalte:

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		45
Mädchen		33
Kinder		78
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Raperswilten (ID: 1937)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Nachtschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:

Singen
 Rechnen

Unterrichtete Inhalte:

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		3
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

3. Schule: Raperswilen (ID: 1938)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

4. Schule: Raperswilen (ID: 1939)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Feiertagsschule, Sonntagsschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1682)

Name: Spengler
Vorname: Johann Georg

Weitere Informationen

Alter: 37
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Einrichtungen? Ja

Herkunft: Raperswilen
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 21 Jahren
Lehrer seit: 21 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben

Schülerzahlen

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	1 - 20	
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Religion/Christliche Unterweisung Singen

Schülerzahlen

Keine Angaben